

Fragen zur Ausstattung Dachträger und Leder?

Beitrag von „elkam“ vom 25. Februar 2007 um 15:47

Hallo habe gerade einen V6TDI bestellt (Firmenwagen) und hab folgende Fragen, da ich die nächsten paar Tage noch ändern kann, bevor die Bestellung bei der Leasingfirma fix plaziert wird:

- der Dachgepäckträger: hat der ein U-Profil, so dass ich handelsübliche Fahrradträger bzw. Dachboxen damit befestigen kann?
- Dachgepäckträger: kann ich diese in jeder beliebigen Position auf dem Dach fixieren, oder nur an bestimmten Punkten?
- Lederausstattung Cricket: Würdet ihr zur Aussenfarbe Reflexsilber eher Leder Anthrazit nehmen oder Leder Latte Macchiato, oder hat jemand sogar gute Bilder? Aktuell bestellt hab ich Anthrazit, bin aber schwer am überlegen auf Latte zu wechseln.
- Latte Macchiato: wenn ich das Prospekt richtig lese ist der Dachhimmel bei Leder Latte Macchiato auch in dieser Farbe, bei Leder in Anthrazit jedoch wird der Dachhimmel Kristallgrau....was sieht eurer Meinung nach besser aus?

Danke u. Gruß,
elkam

Beitrag von „TRON“ vom 25. Februar 2007 um 16:01

[Zitat von elkam](#)

Hallo habe gerade einen V6TDI bestellt (Firmenwagen) und hab folgende Fragen, da ich die nächsten paar Tage noch ändern kann, bevor die Bestellung bei der Leasingfirma fix plaziert wird:

- der Dachgepäckträger: hat der ein U-Profil, so dass ich handelsübliche Fahrradträger bzw. Dachboxen damit befestigen kann?

Ja : passende T-Nutsteine gibt es beim 😊 (sind die Selben wie bei Audi)

- Dachgepäckträger: kann ich diese in jeder beliebigen Position auf dem Dach fixieren, oder nur an bestimmten Punkten?

Fixierung nur an bestimmten Punkten möglich

- Lederausstattung Cricket: Würdet ihr zur Aussenfarbe Reflexsilber eher Leder Anthrazit nehmen oder Leder Latte Macchiato, oder hat jemand sogar gute Bilder? Aktuell bestellt hab ich Anthrazit, bin aber schwer am überlegen auf Latte zu wechseln.

Ich persönlich finde Anthrazit + Kristallsilber klasse : über den Geschmack lässt sich aber bekanntlich nicht streiten !

- Latte Macchiato: wenn ich das Prospekt richtig lese ist der Dachhimmel bei Leder Latte Macchiato auch in dieser Farbe, bei Leder in Anthrazit jedoch wird der Dachhimmel Kristallgrau....was sieht eurer Meinung nach besser aus?

Danke u. Gruß,
elkam

Viel Spaß mit Deinem "neuen" T. !

Grüße

Tron

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. Februar 2007 um 17:11

Hallo elkam,

bei der Wahl der Lederfarbe solltest Du nicht nur auf die Farbe achten (finde,anthrazit passt besser zur Aussenfarbe Silber), sondern unbedingt auch auf die Lederqualität achten !!! Bin bisher Audifahrer (leider auch noch bis 20.4.07) und habe natürlich immer Lederausstattung gehabt. Wenn man z.B. das Cricket-Leder vom Touareg mit dem von Audi vergleicht, liegen Welten dazwischen. Ich habe mich für das Nappa-Leder entschieden. Ist wesentlich besser in der Haptik und darüber hinaus sind auch die Türverkleidungen in Echtleder (ist bei Cricket nicht der Fall -->Ledernachbildung)



Viele Grüße
Michael

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Februar 2007 um 10:52

Hallo elkam,

Latte Machiato ist eine sehr schöne Farbe, allerdings ist dann das Armaturenbrett in braun gehalten und das finde ich etwas gewöhnungsbedürftig.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Februar 2007 um 11:39

Hallo,

da ich noch keine Bilder vom Touareg mit latte macchiato gesehen habe kannst du mal [HIER](#) einen Blick auf meinen Passat werfen. Zumindest als Anhaltspunkt! Bei mir ist allerdings gottlob das A.Brett schwarz- bei braun hätte ich mir das vielleicht anders überlegt mit der Innenfarbe. Ansonsten bin ich aber sehr zufrieden, und ich habe immer nur innen dunkle Autos gehabt bislang!

Beitrag von „Dieter131“ vom 26. Februar 2007 um 15:07

[Zitat von agroetsch](#)

Hallo,
ich habe immer nur innen dunkle Autos gehabt bislang!

Hi Armin,

kann man eigentlich von der Innefarbe auf den Fahrer schliessen ?



LG

Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 26. Februar 2007 um 15:13

hi dieter,

was für eine ausstattung hat dann roberto blanco ? (im auto natürlich)

Beitrag von „Dieter131“ vom 26. Februar 2007 um 15:15

[Zitat von metagross](#)

hi dieter,

was für eine ausstattung hat dann roberto blanco ? (im auto natürlich)

Hallo Stefan,

natürlich "La Paloma Weiss" auch bekannt als "La Paloma Blanca".



Gruß

Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 26. Februar 2007 um 15:25

stimmt,

was

auch

sonst



Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Februar 2007 um 17:37

[Zitat von Dieter131](#)

Hi Armin,

kann man eigentlich von der Innefarbe auf den Fahrer schliessen ?



LG

Dieter

Hallo Dieter,

ja so ein düsterer Typ bin ich dann eben doch nicht, immer für einen Milchkaffee zu haben ☹️

Beitrag von „Hauke“ vom 26. Februar 2007 um 20:43

Beim Leder kann ich dir nur raten, egal welche Farbe: nimm Nappa!! Da liegen WELTEN dazwischen!! Das Cricket sieht aus wie lackiert, während Nappa schön weich ist und edel matt anmutet. Nappa ist Pflicht!

Grüße, Hauke

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. Februar 2007 um 20:45

[Zitat von Hauke](#)

... Nappa ist Pflicht!

Grüße, Hauke

Leider auch schweineteuer. Schade, dass es VW nicht hin bekommt, auch "normales" Leder in guter Qualität anzubieten. So billig ist das Extra ja nun auch wieder nicht.

Thomas

Beitrag von „elkam“ vom 26. Februar 2007 um 23:20

ist das Cricket-Leder wirklich so schlecht im Vergleich zu Nappa? Bin bisher immer Stoff gefahren, nehme Leder nur wegen des nur dann verfügbaren Komfortsitzes mit Lendenwirblestütze und in der Neigung verstellbarer Sitzfläche.

Gruss,
elkam

Beitrag von „moose“ vom 27. Februar 2007 um 07:42

[Zitat von elkam](#)

ist das Cricket-Leder wirklich so schlecht im Vergleich zu Nappa? Bin bisher immer Stoff gefahren, nehme Leder nur wegen des nur dann verfügbaren Komfortsitzes mit Lendenwirblestütze und in der Neigung verstellbarer Sitzfläche.

Für **mich** ist es gut genug. Habe bisher auch immer Stoff gehabt und nur aus den og. Gründen Leder genommen; sieht gut aus (anthrazit) und fühlt sich nicht für 3.000 EUR besser als Nappa an. Am besten im Autohaus ansehen und selber entscheiden...

Beitrag von „Arndt“ vom 27. Februar 2007 um 08:04

[Zitat von moose](#)

Für **mich** ist es gut genug. Habe bisher auch immer Stoff gehabt und nur aus den og. Gründen Leder genommen; sieht gut aus (anthrazit) und fühlt sich nicht für 3.000 EUR besser als Nappa an. Am besten im Autohaus ansehen und selber entscheiden...

Das Pobleem beim Cricket ist nicht die Haptik oder das Aussehen, sondern das man darauf unheimlich schnell schwitzt. Das war letztendlich der Grund warum ich meinen neuen mit Nappa bestellt habe.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. Februar 2007 um 20:52

Schlecht ist das Cricket nicht, es fühlt sich halt nur an wie Plastik. Nappa war wir einfach den Mehrpreis nicht wert. Außerdem ist das Nappa deutlich empfindlicher - bei zwei Kindern auch nicht unbedingt zu empfehlen.

Thomas

Beitrag von „dummytest“ vom 27. Februar 2007 um 22:35

[Zitat von Thomas TDI](#)

Schlecht ist das Cricket nicht, es fühlt sich halt nur an wie Plastik. Nappa war wir einfach den Mehrpreis nicht wert. Außerdem ist das Nappa deutlich empfindlicher - bei zwei Kindern auch nicht unbedingt zu empfehlen.

Thomas

genau aus diesem Grunde gibt es zukünftig nur noch Stoff....., Cricket "bääh", Nappa teuer 😞
.....

habe mich jetzt 2 X zu Leder (Cricket) bequatschen lassen, ich mag es immer noch nicht (und das nach 30 Jahren Stoffsitzen.... 🤔)

Bin inzwischen überzeugt: war eine völlig überflüssige Geldausgabe 🤔

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. Februar 2007 um 23:14

Und ich habe den zweiten Touareg mit Stoff-Sitzen und bereue es nicht. Ganz im Gegenteil. So lange es im Touareg kein Alcantara geben wird, werde ich bei Stoff bleiben.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „moose“ vom 27. Februar 2007 um 23:45

[Zitat von darkdiver](#)

Und ich habe den zweiten Touareg mit Stoff-Sitzen und bereue es nicht.

Tja, hätt' ich ja auch noch - wenn es die Komfortsitze+Memory denn in Stoff gegeben hätte. Die eingesparte Kohle wäre prima für andere Ausstattungsdetails verwendbar gewesen - aber das geht nun mal nicht.

Apropos Komfortsitze: ist eigentlich schon mal jemandem aufgefallen, dass sich die Normalsitze im Lauf der Jahre absenken? Anfangs pumpt man sie nur alle paar Monate mal wieder rauf, nach 2-3 Jahren dann alle paar Tage. Das hat zwei Ursachen: erstens drücken sich mit der Zeit die Sitzwangen zusammen und man kommt beim Aussteigen auf den Höhenverstellhebel, was den Sitz nach unten stellt - und zweitens leiert (vermutlich) die Reibmechanik, mittels derer der Sitz nach oben geschoben wird, aus. Das hat mich im letzten Jahr so sehr genervt, dass ich **nur** noch einen Komfortsitz haben wollte.

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 28. Februar 2007 um 08:59

Zitat von moose

Tja, hätt' ich ja auch noch - wenn es die Komfortsitze+Memory denn in Stoff gegeben hätte. Die eingesparte Kohle wäre prima für andere Ausstattungsdetails verwendbar gewesen - aber das geht nun mal nicht.

Apropos Komfortsitze: ist eigentlich schon mal jemandem aufgefallen, dass sich die Normalsitze im Lauf der Jahre absenken? Anfangs pumpt man sie nur alle paar Monate mal wieder rauf, nach 2-3 Jahren dann alle paar Tage. Das hat zwei Ursachen: erstens drücken sich mit der Zeit die Sitzwangen zusammen und man kommt beim Aussteigen auf den Höhenverstellhebel, was den Sitz nach unten stellt - und zweitens leiert (vermutlich) die Reibmechanik, mittels derer der Sitz nach oben geschoben wird, aus. Das hat mich im letzten Jahr so sehr genervt, dass ich **nur** noch einen Komfortsitz haben wollte.

Das kommt, nach Überschreiten der T-Norm (100-140 kg) bauchumfangstechnisch + 20 cm (wahlweise + 20 kg) , auch bei den elektrischen Komfortsitzen vor 😞 ... ich habe demnächst Kundendienst, ich habe das Thema bereits angesprochen.

Bei einer Fahrt von 300 km stelle ich mind. 3x den Sitz wieder ein (Höhe und Lehnenneigung) und ärgere mich dabei jedesmal darüber, das die elektrische Verstellung seitlich unten am Sitz und nicht an der Tür angebracht ist, wie z.b. bei Mercedes.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. Februar 2007 um 20:34

Zitat von moose

... Apropos Komfortsitze: ist eigentlich schon mal jemandem aufgefallen, dass sich die Normalsitze im Lauf der Jahre absenken? Anfangs pumpt man sie nur alle paar Monate mal wieder rauf, nach 2-3 Jahren dann alle paar Tage. Das hat zwei Ursachen: erstens drücken sich mit der Zeit die Sitzwangen zusammen und man kommt beim Aussteigen auf den Höhenverstellhebel, was den Sitz nach unten stellt - und zweitens leiert (vermutlich) die Reibmechanik, mittels derer der Sitz nach oben geschoben wird, aus. Das hat mich im letzten Jahr so sehr genervt, dass ich **nur** noch einen Komfortsitz haben wollte.

Ich weiß schon, was du heute abend machen kannst: Lesen, lesen, lesen

Dieses Thema ist - glaube ich - eine der längsten Diskussionen hier.

Viel Spaß beim Lesen - und das beste: es gibt auch eine Lösung!

Hier geht's lang: <https://www.touareg-freunde.de/forum/showthre...rsitz+absenkung>

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. März 2007 um 10:27

[Zitat von Mean-Andi](#)

[...]und ärgere mich dabei jedesmal darüber, das die elektrische Verstellung seitlich unten am Sitz und nicht an der Tür angebracht ist, wie z.B. bei Mercedes.

Hallo Andi,


so unterschiedlich sind die Geschmäcker... Ich finde gerade, dass sie genau dort hin gehört und nicht an die Tür! Ich will ja den Sitz verstellen und nicht die Fenster. Sitzverstellung an der Tür ist so sinnvoll wie die Fensterheber in der Mittelkonsole wie z.B. beim BMW Z3..!

Beitrag von „Dieter131“ vom 1. März 2007 um 11:40

[Zitat von agroetsch](#)

Hallo Andi,

so unterschiedlich sind die Geschmäcker... Ich finde gerade, dass sie genau dort hin gehört und nicht an die Tür! Ich will ja den Sitz verstellen und nicht die Fenster. Sitzverstellung an der Tür ist so sinnvoll wie die Fensterheber in der Mittelkonsole wie z.B. beim BMW Z3..!

Sorry, aber meine Beifahrer suchen grundsätzlich die Verstellung 
und auch der Fahrer braucht einen guten Spürsinn oder eine geöffnete Tür.

Dies gilt speziell wenn man losgefahren ist und die Werkstatt den Sitz verstellt hat.
Den richtigen Memoryknopf auf Anhieb zu finden ist alles andere als easy.
(Sei denn man merkt es, bevor man losfährt)

Gruß

Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 1. März 2007 um 11:48

hi,

ich denke wenn man sich erstmal dran gewöhnt hat, ist es ziemlich wurscht wo die schalter sitzen.:o

Beitrag von „moose“ vom 1. März 2007 um 12:05

[Zitat von agroetsch](#)

Ich finde gerade, dass sie genau dort hin gehört und nicht an die Tür! Ich will ja den Sitz verstellen und nicht die Fenster. Sitzverstellung an der Tür ist so sinnvoll wie die Fensterheber in der Mittelkonsole wie z.B. beim BMW Z3..!

Sehe ich genauso. Die Fensterverstellung in der Mittelkonsole kenne ich auch von vielen Kleinwagen (Peugeot, Rover), aber "intuitive Bedienbarkeit" ist das nicht.

Außerdem kommen die Sitze komplett vom Zulieferer; es wäre ziemlich teuer, wenn erst in der Endmontage dazu passend eine Steuereinheit in die Türen eingebaut und angeschlossen werden müsste, und auch die Endabnahme der Verstellfunktion beim Sitzhersteller wäre aufwändiger.

Probleme mit der Erreichbarkeit von Schaltern unten am Sitz entstehen eigentlich erst, wenn der Fahrer erhebliche Abweichungen körperlicher Natur vom Durchschnitt aufweist (Stichwort T-Norm). Dafür kann aber der Hersteller nur bedingt was, und es steht dem "breiteren" Fahrer frei, ein anderes Fahrzeug zu wählen oder sich evtl. auf eigene Kosten eine "Sitz-Funkfernbedienung" entwickeln zu lassen. Auch ein 2,20m-Fahrer kann sich nicht über mangelnde Ergonomie eines PKW hinsichtlich der Dachhöhe beklagen.

Beitrag von „Dieter131“ vom 1. März 2007 um 12:23

Zitat von moose

Sehe ich genauso. Die Fensterverstellung in der Mittelkonsole kenne ich auch von vielen Kleinwagen (Peugeot, Rover), aber "intuitive Bedienbarkeit" ist das nicht.

Außerdem kommen die Sitze komplett vom Zulieferer; es wäre ziemlich teuer, wenn erst in der Endmontage dazu passend eine Steuereinheit in die Türen eingebaut und angeschlossen werden müsste, und auch die Endabnahme der Verstellfunktion beim Sitzhersteller wäre aufwändiger.

Probleme mit der Erreichbarkeit von Schaltern unten am Sitz entstehen eigentlich erst, wenn der Fahrer erhebliche Abweichungen körperlicher Natur vom Durchschnitt aufweist (Stichwort T-Norm). Dafür kann aber der Hersteller nur bedingt was, und es steht dem "breiteren" Fahrer frei, ein anderes Fahrzeug zu wählen oder sich evtl. auf eigene Kosten eine "Sitz-Funkfernbedienung" entwickeln zu lassen. Auch ein 2,20m-Fahrer kann sich nicht über mangelnde Ergonomie eines PKW hinsichtlich der Dachhöhe beklagen.

1. Stimmt, wäre in der Preisklasse des T. zu teuer (?)

Wir haben in einem **neuen** 320CDI 4matic mit Luft + Leder für 68.000,- Euro da gehts)

2. Bin 184 cm und wiege 80,- kg:D

Gruß

Dieter

Beitrag von „moose“ vom 1. März 2007 um 12:27

[Zitat von Dieter131](#)

Sorry, aber meine Beifahrer suchen grundsätzlich die Verstellung

Meine nicht. Vielleicht liegt's am bayrischen Schulsystem 🙄 - ich darf das sagen, denn ich bin gebürtiger Frankfurter...

[Zitat von Dieter131](#)

und auch der Fahrer brauch einen guten Spürsinn oder eine geöffnete Tür.
Dies gilt speziell wenn man losgefahren ist und die Werkstatt de Sitz verstellt hat.
Den richtigen Memorykbof auf Anhieb zu finden ist alles andere als easy.

Kommt mir nicht so vor. Leicht mit dem Finger von vorne nach hinten gefahren, und schon hat man's. Etwas deutlicher abgesetzte Memoryknöpfe wären vielleicht noch eine Verbesserung, aber es geht auch ganz gut ohne. Ich habe Änderungen während der Fahrt (seziell zu den Spiegeln) jedenfalls von Anfang an problemlos "blind" einprogrammieren können.

Beitrag von „moose“ vom 1. März 2007 um 12:41

[Zitat von Dieter131](#)

1. Stimmt, wäre in der Preisklasse des T. zu teuer (?)
Wi haben in einem **neuen** 320CDI 4matic mit Luft + Leder für 68.000,- Euro da gehts)

2. Bin 184 cm und wiege 80,- kg:D

Gruß

Dieter

Alles anzeigen

"Zu teuer" ist relativ; **teurer** stimmt aber in jedem Fall. Und warum soll ich mir ein Feature wünschen bzw. mit bezahlen, das mir persönlich schnurzpiepegal und für die große Mehrheit der Bevölkerung nicht notwendig ist?

Auch ein behindertengerechtes Fahrzeug (nicht dass ich jetzt einen Fahrer, bei dem die Hand nicht zwischen Tür und Sitz oder der Arm nicht zwischen Bauch und Tür durch kommt, so bezeichnen wollte, um Himmels willen - aber die Norm ist das halt doch nicht) lasse ich mir bei Bedarf umbauen und verlange es nicht serienmäßig vom Hersteller.

Intuitive Bedienbarkeit schließt jedenfalls die einfachste Erkennbarkeit der Lage, am besten aufgrund der Logik, von Bedienelementen für eine bestimmte Aufgabe ein. Sitzkontrollen am Sitz, Fensterschalter an der Türe, Fahrzeugkontrollen an Lenksäule/Armaturenbrett. Erst wenn zu bedienende Einheiten ausserhalb der sicheren Reichweite des Fahres zu liegen kommen, machen Abweichungen hiervon einen Sinn (Beispiel: in meinem LKW habe ich ein Radio mit Funkfernbedienung der Lautstärke - das ist nämlich in der Dachkonsole eingebaut, an die man nur unter deutlicher Veränderung der Sitzposition kommt).

Man kann was anderes zwar lernen und je nach persönlichem Geschmack auch besser finden, aber die Gestaltungsregeln, die so ein Designer lernt (bzw. lernen sollte), geben da eigentlich gar nicht so viel Spielraum. Allen wird man's sowieso nie recht machen können.

BTW: mit 184/80 liegst Du doch gut in der Norm (<5% Größenabweichung, und nahezu ideales Verhältnis - nicht BMA - von Größe und Gewicht)...